Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Sommer 2023

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellte/Rechtsanwaltsfachangestellter

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten

Dauer: 90 Minuten

Hilfsmittel: Taschenrechner, RVG

Erreichbare Punkte: 100 (keinen Namen)

Prüf.-Nr.:

Dieser Aufgabensatz umfasst 10 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

Aufgabe 1 (6 Punkte)

Nach welchen Kriterien und welcher Vorschrift bemisst der Anwalt die Rahmengebühr?

Lösung:

Aufgabe 2 (8 Punkte)

Ermitteln Sie die Gebührenstreitwerte für folgende Verfahren.

a) Klage auf Zahlung einer lebenslangen monatlichen Rente in Höhe von 450,00 € aufgrund einer unerlaubten Handlung.

Lösung:

b) Mahnverfahren wegen Forderung aus Warenverkauf in Höhe von 1.600,00 € nebst 4,5% Zinsen über dem Basiszinssatz seit dem 01.11.2022.

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten (RA)

Prüf.-Nr.

c) Klage auf Mieterhöhung von 480,00 € auf 540,00 €.

Lösung:

Aufgabe 3 (11 Punkte)

Wegen einer streitigen Forderung über 20.000,00 € wird RA Klein beauftragt, zunächst außergerichtlich tätig zu werden. Nachdem mehrere Mahnschreiben erfolglos bleiben, erhält er den Auftrag zur Einleitung des gerichtlichen Mahnverfahrens. Er beantragt den Erlass eines Mahnbescheides sowie – nachdem die Gegenseite keinen Widerspruch einlegt – den Erlass eines Vollstreckungsbescheides. Dieser wird rechtskräftig. Da die außergerichtliche Tätigkeit weder umfangreich noch schwierig war, setzt RA Klein eine 1,3 Geschäftsgebühr an.

Erstellen Sie die vollständige Vergütungsrechnung des RA Klein.

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten (RA) Prüf.-Nr._____

Aufgabe 4 (10 Punkte)

Herr Kaiser beauftragt RA Kunter gegen den Schuldner Schwarz Klage über 8.700,00 € zu erheben. Noch vor der mündlichen Verhandlung nimmt RA Kunter die Klage in Höhe von 2.700,00 € zurück. Über die Restforderung wird streitig verhandelt. Es ergeht ein Beweisbeschluss. Im Anschluss an den Beweistermin einigen sich RA Kunter und der Beklagtenvertreter vergleichsweise dahingehend, dass Schwarz zur Abgeltung der Forderung einen Betrag von 3.200,00 € zu zahlen hat. Diese Einigung wird gerichtlich protokolliert. Erstellen Sie die Vergütungsrechnung.

<u>Lösung:</u>

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten (RA) Prüf.-Nr._____

Aufgabe 5 (15 Punkte)

In einer Unfallsache vertritt RA **Kunter** Herrn Maus aus Marburg. Er reicht Klage gegen den Unfallgegner Müller und dessen Haftpflichtversicherung beim Landgericht Frankfurt auf Zahlung von Schadensersatz in Höhe von 8.600,00 € und Schmerzensgeld in Höhe von 800,00 € ein.

Im Einverständnis mit seinem Auftraggeber beauftragt RA **Kunter** seinen Kollegen **Friedrich** in Frankfurt, den Verhandlungstermin in Untervollmacht wahrzunehmen. Es wird streitig verhandelt und ein Beweisbeschluss im Hinblick auf den Schadensersatzanspruch erlassen, wonach im Wege der Rechtshilfe ein in Köln wohnender Zeuge in Köln vernommen werden soll. Diesen Beweisaufnahmetermin nimmt RA **Steinbach** im Auftrag von RA **Kunter** wahr. Anschließend findet ein weiterer Termin in Frankfurt statt. Die Beklagten werden verurteilt, an den Kläger Schadensersatz in Höhe von 3.400,00 € sowie das geforderte Schmerzensgeld in Höhe von 800,00 € zu zahlen. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen. Ermitteln Sie die Gebühren der beteiligten Rechtsanwälte auf Klägerseite. (ohne Post- und Telekommunikationsentgelte und ohne Umsatzsteuer).

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten (RA) Prüf.-Nr._____

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten (RA) Prüf.-Nr._____

Aufgabe 6 (19 Punkte)

Herr Maus ist mit dem Urteil aus Aufgabe 5 nicht einverstanden und vereinbart mit RA Kunter einen Besprechungstermin wegen der weiteren Vorgehensweise. Dieser klärt seinen Mandanten darüber auf, dass Berufung gegen das Urteil des Landgerichts Frankfurt eingelegt werden kann. Aufgrund von Arbeitsüberlastung ist es ihm jedoch nicht möglich, das Berufungsverfahren als Prozessbevollmächtigter durchzuführen. Er schlägt Herrn Maus daher vor, den bereits erstinstanzlich als Unterbevollmächtigten tätigen RA Friedrich aus Frankfurt nunmehr als Prozessbevollmächtigten mit der Durchführung des Berufungsverfahrens zu beauftragen. Herr Maus ist hiermit einverstanden und auf seinen Wunsch hin soll die gesamte Korrespondenz und die rechtliche Beratung weiterhin über RA Kunter erfolgen. Nach Einlegen der Berufung durch RA Friedrich wird im Termin vor dem OLG Frankfurt nach streitiger Verhandlung ein Vergleich auf Widerruf geschlossen, wonach an den Berufungskläger ein weiterer Betrag in Höhe von 3.000,00 € von der Beklagtenseite zu zahlen ist. Nach Erhalt des Verhandlungsprotokolls nebst dem Vergleich stimmt Herr Maus nach Rücksprache und auf Anraten von RA Kunter diesem zu. Auch von der Gegenseite wird der Vergleich nicht widerrufen. Die Kosten des Berufungsverfahrens werden per Beschluss in Einvernehmen mit den Parteien gegeneinander aufgehoben.

- a) Was bedeutet die Kostenentscheidung für die beteiligten Parteien?
- b) Erstellen Sie die vollständigen Vergütungsrechnungen der im Berufungsverfahren auf Seiten des Berufungsklägers beteiligten Anwälte.

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten (RA) Prüf.-Nr._____

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten (RA) Prüf.-Nr._____

Aufgabe 7 (23 Punkte)

Einige Wochen später erscheint Herr Maus erneut in der Kanzlei von RA Kunter in Marburg. Seine Ehefrau hat ein Jahr nach ihrem Auszug aus der gemeinsamen Wohnung die Scheidung eingereicht. RAin Lange, Fachanwältin für Familienrecht in der Kanzlei von RA Kunter, übernimmt das Mandat. Im Scheidungsverfahren, anhängig beim Familiengericht in Gießen, ist Antrag auf Scheidung und Durchführung des Versorgungsausgleichs (drei Anwartschaften) gestellt worden. Im Termin vor dem Gericht in Gießen erklären die Parteien die Ehe für gescheitert, die zu übertragenden Rentenanwartschaften wurden im Rahmen des Versorgungsausgleichs ermittelt. Darüber hinaus macht die Anwältin von Frau Maus einen bisher nicht gerichtlich anhängigen nachehelichen Unterhaltsanspruch für ihre Mandantin in Höhe von monatlich 540,00 € geltend. Angesichts der angespannten finanziellen Situation von Herrn Maus einigt man sich noch im Termin auf einen monatlich zu zahlenden Unterhaltsbetrag in Höhe von 400,00 €. Der Vergleich wird entsprechend protokolliert und die Ehe durch Beschluss geschieden. Herr Maus hat ein monatliches Nettoeinkommen in Höhe von 2.700,00 €, Frau Maus in Höhe von 1.200,00 €. Die einfache Entfernung von Marburg nach Gießen beträgt 30 km, RAin Lange war 2 Stunden von der Kanzlei abwesend. Erstellen Sie die vollständige Vergütungsrechnung von RAin Lange.

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten (RA)

Prüf.-Nr._

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten (RA) Prüf.-Nr._____

Aufgabe 8 (8 Punkte)

Den Eltern von Herrn Maus wurden Mahnbescheide der SuperTeleCash GmbH über 1.350,00 € als Gesamtschuldner zugestellt. Sie sind aufgebracht, da ihnen die Firma nicht bekannt ist und sie eine Rechnung über diesen Betrag nie erhalten haben. Herr Maus beruhigt sie und vereinbart einen Termin für die Beiden bei RA Kunter. Fristgerecht legt dieser im Namen von Herrn und Frau Maus Widerspruch gegen die Bescheide ein. Seitens der Antragstellerin erfolgt keine weitere Reaktion, sodass die Angelegenheit mit der Rechtsschutzversicherung der Eheleute Maus abgerechnet wird.

- a) Erstellen Sie die vollständige Vergütungsrechnung von RA Kunter.
- b) Gesetzt den Fall, die Eheleute hätten keine Rechtsschutzversicherung und nur ein geringes Einkommen, welches ihnen die Inanspruchnahme eines Rechtsanwaltes nicht möglich gemacht hätte. Welche Möglichkeit gibt es, trotzdem anwaltliche Hilfe in Anspruch zu nehmen?

<u>Lösung:</u>